



AUS GUTEM GRUND

**SpeedTec**

# ARDEX K 55

## Schnellspachtelmasse

**SpeedTec** = schnelle Verlegereife

Zementgebundene, schnell trocknende Spachtelmasse, die das Abbindeverhalten von Klebstoffen beschleunigt.

Mit optimierten Verlaufseigenschaften und verbesserter Ergiebigkeit.

24 Monate lagerfähig

Nach 60 Minuten verlegereif für textile Bodenbeläge, PVC-Beläge, PVC-Designbeläge, CV-Beläge, Linoleum- und Kautschukbeläge. Auch für Parkett (bei Einsatz von ARDEX PREMIUM AF 2420).

Durch hohe Verbundhaftung auf den meisten Untergründen ohne Grundierung einsetzbar.

Optimal für schnelle Bodenbelagsarbeiten im Neubau und für Renovierungsarbeiten

Schnell verlegereif auch in dicken Schichten

Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V., GEV



Reg.No.37344

Hersteller  
mit zertifiziertem QM-System  
nach DIN EN ISO 9001

ARDEX GmbH  
58430 Witten · Postfach 61 20  
DEUTSCHLAND  
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0  
Fax: +49 (0) 23 02/664-240  
kundendienst@ardex.de  
www.ardex.de

# ARDEX K 55

## Schnellspachtelmasse



mit ARDURAPID®-Effekt, der eine schnelle hydraulische Erhärtung und vollständige kristalline Wasserbindung bewirkt.

### Anwendungsbereich:

Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Zement- und Calciumsulfatestrichen sowie anderen Untergründen, für schnelle Renovierungs- und Reparaturarbeiten.

Selbstglättend.

Nach 60 Minuten verlegereif.

Für den Innenbereich.

### Art:

Graues Pulver mit Spezialzementen und gut dispergierfähigen Kunststoffen.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidiger, selbstglättender Mörtel, der ca. 15 Minuten verarbeitet werden kann und ca. 60 Minuten nach dem Auftragen bereits begehbar und verlegereif ist.

Der Mörtel erhärtet durch Hydratation.

### Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, griffig und trennmittelfrei sein.

Weiche oder nicht fest haftende Klebstoffreste sind zu entfernen. Fest haftende und tragfähige Klebstoffreste auf Dispersions- oder Kunstharzlösemittelbasis sind anzuschleifen bzw. anzubürsten.

Glatte und dichte Flächen, wie z. B. Terrazzo, Fliesen und Platten mit glasierter oder polierter Oberfläche sind mit ARDEX P 4 Schnelle Multifunktionsgrundierung, fest haftende und tragfähige Klebstoffreste auf Basis Polyurethan, Epoxidharz und Bitumen mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustreichen.

Auf griffigen Untergründen, wie Beton, Zementestrich, unglasierten Fliesenbelägen, Holzspanplatten, zementgebundenen Spachtelschichten, kann ARDEX K 55 direkt aufgetragen werden.

Um das Aufsteigen von Luftblasen aus dem Untergrund zu verhindern, können stark saugende Untergründe mit ARDEX P 52, 1 : 1 bis 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden. Angeschliffene Calciumsulfatestriche sind mit ARDEX P 52, 1: 3 mit Wasser verdünnt, zu grundieren.

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen.

### Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren so viel Pulver ein, dass ein klumpenfreier Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 20 kg ARDEX K 55-Pulver werden ca. 5,25 l Wasser benötigt.

Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb 15 Minuten verarbeitet werden kann.

Der Mörtel ist bei +18°C bis 20°C ca. 15 Minuten lang verarbeitbar und nach ca. 60 Minuten begehbar und verlegereif. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die Verarbeitungszeit und die Zeit bis zur Verlegereife.

Bei nachfolgenden Belagsverlegungen darauf achten, dass die Raumtemperatur mindestens +15°C beträgt.

Nachspachtelungen sind meistens nicht erforderlich. Kleine Unebenheiten sofort nach Begehbarkeit mit dem Spachtel abstoßen. Schleifen nach ca. 3 Stunden möglich.

### Allgemein gilt:

Auf dichtem Untergrund ARDEX K 55 mindestens 1,5 mm dick auftragen.

Bei dickschichtigen Nivellierarbeiten über 10 mm ist der ARDEX K 55-Mörtel wie folgt zu strecken:

Mischgut/ gewaschen	Körnung	Mischungsverhältnis	
		Mörtel	Mischgut
Sand	0 bis 4 mm	1,0 RT	0,3 RT
Sand	0 bis 8 mm	1,0 RT	0,5 RT

Nachspachtelungen – soweit erforderlich – am besten unmittelbar nach der Begehbarkeit ausführen.

Selbst dickschichtige Aufträge sind nach 60 Minuten verlegereif.

ARDEX K 55 über +5°C verarbeiten.

Nicht im Dauernassbereich anwenden. Gussasphaltestrich mit ARDEX K 15 DR Glätt- und Nivelliermasse spachteln.

Korkverlegungen nach 1 Tag möglich.

Bei Belagsverlegungen auf Verarbeitungshinweise der Klebstoff- und Belagshersteller achten.

**Hinweis:**

Enthält Zement. Reagiert alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen.

Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

**Technische Daten****nach ARDEX-Qualitätsnorm:**

---

<b>Anmischverhältnis:</b>	ca. 5,25 l Wasser : 20 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> RT Pulver
<b>Schüttgewicht:</b>	ca. 1,2 kg/l
<b>Frischgewicht des Mörtels:</b>	ca. 1,8 kg/l
<b>Materialbedarf:</b>	ca. 1,4 kg/m <sup>2</sup> /mm
<b>Verarbeitungszeit (+20 °C):</b>	ca. 15 Min.
<b>Begehbarkeit (+20 °C):</b>	nach ca. 60 Min.
<b>Verlegereife (+20 °C):</b>	nach ca. 60 Min.
<b>Druckfestigkeit:</b>	nach 1 Tag ca. 20 N/mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen ca. 30 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen ca. 35 N/mm <sup>2</sup>
<b>Biegezugfestigkeit:</b>	nach 1 Tag ca. 6 N/mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen ca. 8 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen ca. 10 N/mm <sup>2</sup>
<b>Kugeldruckhärte:</b>	nach 1 Tag ca. 40 N/mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen ca. 50 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen ca. 60 N/mm <sup>2</sup>
<b>Stuhlrolleneignung:</b>	ja
<b>Fußboden- heizungseignung:</b>	ja
<b>EMICODE:</b>	EC1R
<b>Abpackung:</b>	Spezialsäcke mit 20 kg netto
<b>Lagerung:</b>	in trockenen Räumen min. 24 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

---

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.